



# ANTONIUS-KURIER 2021

August/ September/ Oktober

*Antoniusheim*   
Altenzentrum GmbH

Inhalt	2
Editorial	3
Neueinzüge	4
Der Einrichtungsbeirat informiert	5
Geistliches Begleitwort	6
Rückblicke	7
Information aus der Verwaltung	12
Veranstaltungen/ Termine/ Ausschau	14
Gedenkseite	16
Gottesdienste	17
Schmunzelecke	18
Ansprechpartner	19

Rückseite: Hinweis Spenden Antoniusheim e.V.

## Sehr geehrte Bewohner, Angehörige, Betreuer, Mitarbeiter, Gesellschafter und Besucher unseres Antoniusheims,

Im Titelbild der aktuellen Ausgabe unseres Antonius-Kuriers mischt sich in das Grün der Bäume bereits leichte Rotfärbungen ein. Die Vorböten der 3. Jahreszeit zeigen sich immer deutlicher in unserem schönen Naturpark. Mit dem Herbst, der am 22. September dann auch kalendrisch bei uns Einzug hält, kommt die Zeit der Ernte.

*In dem wahrscheinlich mit Abstand bekanntesten Lied zum Erntedankfest von Matthias Claudius heißt es:*

*„Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:  
er tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.  
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihm!“*

Nun fällt durch Corona die Ernte an vielen Stellen gegenüber den Vorjahren magerer aus, wenn inzwischen auch uns weitere Lockerungsmaßnahmen erreicht haben und gegenüber dem letzten Herbst die Hoffnung und Freude, besonders in Bezug auf gesellschaftliche Teilhabe, groß ist. Eine ausgewogene Balance zwischen Abstandsgebot, Hygieneregeln und Kontaktbedürfnis, im Einvernehmen mit den gültigen Verordnungen und Allgemeinverfügungen zu schaffen, ist nach wie vor unsere alltägliche Herausforderung. Dennoch finden derzeit weitgehend alle internen Veranstaltungsangebote wieder ihre Umsetzung, wenn auch in abgespeckter Form.

Bei allem Hin zur Normalität gilt es weiter wachsam und vorsichtig zu sein. Corona-Virus-Mutationen, Impfschutz, Testungen und Hygieneregeln sind nach wie vor die für uns herausfordernden Themen, um weiterhin die

bestmögliche Sicherheit, insbesondere für unsere Bewohner, zu bieten.

Die bislang erreichte Impf- und Genesen-Quote von über 90% bei Bewohnern und Mitarbeitern schafft dafür die notwendige Voraussetzung. Wir sind sehr froh, dass wir seit Beginn dieses Jahres mit den Impfungen so schnell vorangekommen sind und wir damit wieder unsere bekannte Normalität ermöglichen können.

Im Kampf der Pandemie geht es für uns nicht nur um das Virus, sondern auch um den Kampf gegen die soziale Isolation. In der Rubrik Rückblicke dieser Ausgabe geben Beiträge davon Zeugnis, dass das Alltagsleben in unserem Zentrum wieder Fahrt aufgenommen hat. Sicher, da ist noch Luft nach oben, es braucht aber weiterhin unsere Geduld und Zuversicht.

Wir sind noch in der Krise. Wir schützen, testen und impfen. Aber wir sind auf dem Weg: raus aus dem Krisenmodus und rein in die neue Normalität.

Dafür bietet die Natur mit ihrem Wandel eine willkommene Abwechslung. Vielleicht haben Sie ebenso Freude wie ich zuzusehen, wie sich unser schönes Gelände in Rot-, Braun-, und Goldtöne einkleidet und der Herbst uns wieder mit schönem Altvertrauten und neuem Unbekanntem durch die länger werdenden Tage begleitet.

Die Herbstzeit gibt uns Gelegenheit, nachdenklich aber auch dankbar auf unser geerntetes Gut zu schauen. Einerseits Abschied zu nehmen und andererseits neugierig zu sein auf den Neubeginn. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine behagliche und schöne vielfältige Herbstzeit. Bleiben Sie neugierig und kommen Sie gut durch die Zeit!

Michael Portz

Geschäftsführender Einrichtungsleiter

# Herzlich willkommen

WIR BEGRÜSSEN HERZLICH UNSERE NEUEN  
BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

## Stationäre Pflege

Berger, Karl-Heinz

Fahlbusch, Rita

Hynek, Gisela

Lutz, Annemarie

Launhardt, Leopold

Moll, Marianne

Meilinger, Brigitte

Rusert, Therese

Hauke, Günter

## Wohnen auf der Antoniushöhe

Gruber, Hans

Wirschun, Anna-Maria und Wolfgang



## Der Einrichtungsbeirat informiert

Seite 5

Frau Heidi Govorusic    **Vorsitzende**  
Herr Walter Riedel    **Stellv. Vorsitzender**  
Frau Anita Trautes  
Frau Irma Vogt  
Frau Christa Hingott

Am **04.08.2021** wird der Einrichtungsbeirat neu gewählt. Insgesamt haben sich 7 Kandidaten aufstellen lassen, sowohl Bewohner als auch Angehörige, die den Aushängen zu entnehmen sind. Die Kandidatenlisten hingen rechtzeitig auf allen Wohnbereichen aus. In der nächsten Ausgabe des Antoniuskuriers stellen wir die neu gewählten Mitglieder vor. Wir wünschen dem neu gewählten Einrichtungsbeirat einen guten Start.

Des Weiteren freut es uns, dass die Angehörigen und Gäste wieder vermehrt in die Einrichtung kommen, um unsere Bewohner\*innen zu besuchen. Begegnungen unter gelockerten Bedingungen sind wieder möglich.

Die Sommerfeste haben leider wetterbedingt dieses Jahr im Clubraum stattgefunden. Es war schön geschmückt, für Kaffee, Kuchen, Wein und Salzgebäck und musikalische Unterhaltung war gesorgt. Die Bewohner\*innen hatten viel Spaß, es wurde geschunkelt und getanzt, die Stimmung war super.

**Es ist wahr: Die Blumen können uns nicht ernähren, aber sie machen die Freude des Lebens aus.**

*Andre' Gide*

In den Wohnbereichen findet wieder die Speiseplan-Ausschau mit Frau Schäfer von der Küche Aramark statt. Die Bewohner\*innen können wieder in dieser angenehmen Runde ihre Essenswünsche äußern und somit den Speiseplan für die nächsten 6 Wochen mitplanen.

Herr Riedel wird ab **13. August** wieder seine beliebte Freitagsrunde „Gott und die Welt“ - aktuelle Nachrichten im Dialog - anbieten. Darauf freuen sich schon viel Stammteilnehmer sehr. Neue Gesichter sind gerne gesehen. Schauen Sie doch einfach mal gerne rein.

Ansonsten stehen wir Ihnen gerne jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Meine Kontaktdaten finden Sie auf Seite 19- Ansprechpartner.

*Heidi Govorusic*



## Geistliches Begleitwort

Seite 6

### Seelsorgerische Begleitung und Verabschiedung

„Ich will, dass sie das Leben haben und dass sie das Leben in Fülle haben“ (Joh.)

Das ist die Zusage Jesu im Johannesevangelium, der Christen vertrauen. In allen Lebenslagen, auch in Krankheit und Sterben. Dieses christliche Menschenbild soll auch den Umgang im Antoniusheim prägen. Und zwar für alle, die dort leben. Unabhängig von Lebensstand, Herkunft und eigenem religiösen Bekenntnis.

Auch wenn jemand hier seinen Lebensweg beendet hat, soll sein Tod nicht verdrängt oder verschwiegen werden, sondern eine würdige Verabschiedung stattfinden. In den Wohngruppen des LLH und des PPH gibt es die Möglichkeit, sich zu verabschieden; auch im Sonntagsgottesdienst und in einer jährlichen ökumenischen Andacht wird der Verstorbenen gedacht.

Wenn es durch die Bewohner\*innen oder auch durch die Angehörigen gewünscht wird, kann bei der Verabschiedung ein Priester, wenn möglich, dabei sein – Anfrage über den Sozialdienst oder den Empfang.

Die Begleitung gilt auch für alle, die nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, aber die Kommunion empfangen möchten. Oder einfach einen seelsorglichen Besuch wünschen.

In Krankheit und fortgeschrittenem Alter kann das Sakrament der Krankensalbung eine Stärkung und Hilfe sein. Es ist kein „Vorboten“ des sicheren Todes, als das es

leider lange vorrangig gesehen wurde. Natürlich wird es auch im Notfall gespendet; aber schön, wenn es bei Bewusstsein und auch, wenn möglich, zusammen mit Angehörigen, geschieht. Um dies besonders deutlich zu machen, planen wir (wieder) eine gemeinsame Feier der Krankensalbung während des Sonntagsgottesdienstes im Herbst.

Der Sinn dieses Glaubenszeichen wird in den Worten bei seiner Spendung schön deutlich:

*Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen. Er stehe dir bei in der Kraft des Heiligen Geistes. Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.*

Aufgerichtet und gestärkt zu werden. Brauchen wir das nicht alle? Ob gesund oder krank, ob jung oder alt?

**Unsere Sorge als Christen gilt allen Bewohner\*innen in ökumenischer Offenheit.**

Pfr.i.R. Thomas Barth Pfr.i.R. Franz Meister

## Rückblicke

Seite 7



Ein besonderes **Dankeschön** an das Corona-Test-Team, die seit vielen Monaten unsere Angehörigen, Besucher und Mitarbeiter testen. Sie waren unermüdlich jeden Tag zum Schutz unserer Bewohner\*innen im Dienst und testeten Angehörige, Gäste und Mitarbeiter. Zum ASB-Team gehören: Schabo Gouria, Stefanie Konrad, Carsten Gruschetzki, Helmut Sins



Bitte beachten Sie auch weiterhin die Hinweisschilder im Eingangsbereich oder sprechen Sie uns bei Eintritt in die Einrichtung an, welche Maßnahmen zu beachten sind.

Besuchstermine können Sie weiterhin unter **0611-5420-1920** telefonisch vereinbaren.



Dankend erwähnen möchten wir auch die unermüdliche Hilfe von Frau Kröcker, Herrn Jost und Frau Anselstetter. Sie kümmern sich um die Bepflanzung im Außenbereich des Betreuten Wohnens, jäten Unkraut, pflanzen neue Blumen und Büsche ein, damit es ordentlich und hübsch in den Beeten aussieht.



Auch Frau Hingott aus dem Pfarrer-Pabst Haus hatte sich aktiv um die Blumenpflege gekümmert. Allen Damen und Herren auf diesem Wege ein **Herzliches Dankeschön!**



## Besondere Momente

Der **Frankfurt MILAL Missionary Choir** war Mitte Juli zu Gast und beschenkte uns reich. Der Kinderchor sang vor dem Ludwig-Löffler-Haus, ein Erwachsenen-Ensemble vor dem Álfons-Volk-Haus. Zum großen Finale trafen sich alle Musiker auf der Wiese unterhalb des Cafe's. Ein ganz besonderes Konzerterlebnis, dass unsere Bewohner\*innen und alle Gäste tief beeindruckt hat. Wer nicht teilnehmen konnte, hat in den nächsten Wochen die Gelegenheit auf den Wohnbereichen nochmal einen Zusammenschnitt über die Fernseher in den Gemeinschaftsräumen zu erleben.



Wir bedanken uns bei allen Musikern und insbesondere bei Herrn Nam und freuen uns jetzt schon auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen.



Danken möchten wir auch den „Geigen-Kindern“ von **Kerstin Max**. Ihr aktuelles Filmprojekt „Ein Sommerkonzert der Geigen“ wird erneut mit einem Stipendium der Hessischen Kulturstiftung unterstützt. Die Bewohner\*innen hatten viel Freude daran, sich die Musikstücke an den Tablets oder über den Fernseher anzuschauen. Es begeistert uns immer, wie die einzelnen Darbietungen der Kinder uns in den Herzen berührt. Der 2. Teil „Wasser und Meer“ wird in den nächsten Wochen die Bewohner\*innen erfreuen. Für soviel Engagement von Herz zu Herz: Ein ganz großes **DANKE!**



**Herzlichen Dank** an den ökumenischen Kindergarten! Die Kinder haben unserem Haus eine „Unterwasserwelt“ gebastelt, die im Glasübergang vom 1. Stock des LLH zu besichtigen ist. Die Bewohner\*innen staunten über die Farben und die Vielfalt der Bastelarbeiten. Eine gelungene Überraschung, die viel Freude ins Antoniusheim brachte.



## Musikalische Genüsse

Ein musikalischer Hochgenuss anderer Art war die Serenade des „**Kreuz & Quer- Ensembles**“ der Wiesbadener Kreuzkirche. Franziska von Hülst, Antonius Nies, Stephanie Pantring und Lena Schmid spielten an einem sehr heißen Nachmittag vorwiegend klassische Stücke exklusiv für das Publikum des Betreuten Wohnens.

Eine Veranstaltung, die über den Seniorenbeirat Wiesbaden durch Herrn Franz Josef Oestemer organisiert wurde.

Herzlichen Dank an alle Musiker für dieses gelungene Konzert unter den erschwerten, tropischen Bedingungen.



Einen besonderen Konzertgenuss schenkte uns der junge Pianist **Nicolai Jan Hübner** Anfang Juni im Clubraum. 1993 in Achern (Baden-Württemberg) geboren, lebt momentan in einem kleinen Ort am Fuße des Schwarzwaldes. Schon als kleines Kind begeisterte er sich für das Tasteninstrument und versuchte sich hin und wieder an seinem Kinder-Keyboards. Heute komponiert der 24-Jährige Tastenvirtuose eigene Piano Chill-Out Songs mit romantischen Einflüssen, die den Hörer in eine andere Welt der Klavierkunst eintauchen lassen und ihm das Gefühl der etwas anderen Musik geben. So fing ein ganz normaler Montagmorgen mal ganz anders an und versetzte so manchen Bewohner\*in in Träumereien. Ein Genuss für die Seele.



## Frühlingskonzert

Bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen durften wir am 27. April am Nachmittag ein wunderschönes Konzert vor den Terrassen und Balkonen unserer Einrichtung genießen.

Sopranistin Helen Böhme und Pianist und Geigenspieler Nikolay Leschenko verzauberten uns mit Liedern aus der Welt der Operette und des Musicals. Mit einer glockenhellen Stimme und viel Temperament der Sängerin erklangen Lieder wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Wien, Wien nur du allein“. Herr Leschenko begleitete sie auf dem E-Piano. Er spielte als Solo noch einen mitreißenden Boogie-Woogie und mit seiner Geige zu Herzen gehende Musik aus der ungarischen Puszta.

Die Moderation des Konzertes übernahm Frau Anna Agadjanowa, die die Konzertagentur Music Air aus Mainz leitet.

Es war ein tolles Musikerlebnis, das mit viel Beifall belohnt wurde.

Petra Krzepak



## Mit Orgelmusik geht alles besser

Mal wieder eine flotte Sohle aufs Parkett legen: Drehorgelspielerin **Frau Fischer** schenkte den Bewohner\*innen mit ihrer Musik viele prägende Glücksmomente, die lange in Erinnerung bleiben dürften. Ein Tänzchen in Ehren verwehrt an dem Nachmittag niemand. Herzlichen Dank!



## Sommerfest



Das diesjährige Sommerfest für unsere Bewohner\*innen musste leider im Clubraum stattfinden, da die Wetterlage zu unbeständig war, um draußen zu feiern. Die Musik von Gerd Durst lud ein, um ein flottes Tänzchen zu wagen. So wurde es ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Wein und viel guter Laune. Zum Abschluss schienen die Regenwolken ein Einsehen zu haben und die Sonne ließ sich nochmal kurz blicken. Trotzdem tat das Wetter der Stimmung keinen Abbruch, denn jeder war froh, dass es überhaupt nach so vielen Monaten wieder möglich war, sich zum gemeinsamen Feiern außerhalb der Wohnbereiche zu begegnen.



## Informationen aus der Verwaltung

Seite 12

### ➔ Öffnungszeiten Antonius Bistro/ Café



**immer mittwochs und sonntags**

10.00 - 13.00 Uhr Kiosk

12.00 - 18.00 Uhr Bistro/ Cafe



Jeden Tag frisch zubereitete Speisen auf Vorbestellung zum Abholen weiterhin möglich !

Ihre Familie Kolak

### ➔ Unsere Mitarbeiter feiern Jubiläum

Vitaly Kovalenko	01.10.	20 Jahre AH
Petra Krzepak	01.10.	20 Jahre AH
Elisabeth Preun	01.10.	35 Jahre AH
Martina Voigtländer	14.10.	30 Jahre AH



Wir danken für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen uns ein weiterhin gutes Miteinander.

### ➔ Wir begrüßen unsere neue/n Mitarbeiter/in

Dr. Oliver Schulz Soziale Betreuung	Diallo Abdourahmane Azubi Pflege
Torsten Fuchs Pflege	Kurcevic Amar Azubi Pflege
Al Ameen Reem Azubi Pflege	Mehrdost Sajad Rafei Azubi Pflege



und heißen Sie

**Herzlich willkommen !**

### ➔ Zeiten Empfang / Kasse



#### Empfang

Montag - Donnerstag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 15.00 Uhr

#### Kasse

Dienstag	8.30 Uhr - 14.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr - 14.00 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass ich die Gelegenheit nutzen darf, über die Hauspost mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist **Hanna Weber**, ich bin 58 Jahre alt und lebe seit 23 Jahren in der schönen Stadt Wiesbaden.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner geliebten Familie, besonders mit meinen wunderbaren zwei Enkeln und einer bezaubernden Enkelin.

Ich reise gerne, um andere Kulturen zu erleben und bleibende Eindrücke zu gewinnen. Ich höre gerne Jazz und klassische Musik sowie Blues und Soulmusik, liebe schwimmen und in der Vergangenheit war ich eine leidenschaftliche Bergsteigerin.

Ab dem 01.05.2021 bin ich die neue Mitarbeiterin im Bereich Empfang/Verwaltung. Ich freue mich, dass mich "Mein Weg" auf die Antoniushöhe geführt hat und die damit verbundenen neuen Aufgaben. Ich bringe mich gerne mit meiner langjährigen Erfahrung ein und unterstütze sehr gerne das Antonius-Team mit meinen Vorkenntnissen.

**An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für die herzliche Aufnahme im Team und die Unterstützung bedanken!**

Hanna Weber

Leider so passiert...



Es gibt sie wirklich und sie kennen keine Skrupel...

Täuschen / Lügen / Tricksen... ... an der Haustüre und am Telefon...

„FALSCH“ Söhne, Töchter, Enkel, Nichten, Verwandte, Mitarbeiter der

Stadtwerke, Bankangestellte, Polizisten, Handwerker und Dienstleister aller Art... und und und ...

Zuerst ergaunern sie sich das Vertrauen von Senioren, dann folgen aber Geld, Schmuck und andere Wertgegenstände. Diese sind dann für immer weg...!

Wenn Sie angerufen werden und sie den Anrufer nicht sofort erkennen, legen Sie einfach auf. Sollte der Anruf wichtig und korrekt gewesen sein, meldet sich der Anrufer wieder. Seien Sie **misstrauisch**, wenn Sie auf Geld oder ähnliches angesprochen werden. Die Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft von Senioren wird hier auf niederträchtige Art und Weise ausgenutzt.

**Bitte bedenken Sie, dass die Bank oder die Polizei niemals am Telefon zu Geldübergaben auffordert.**

Melden Sie einen Anruf unbedingt der Polizei!

**BLEIBEN SIE VORSICHTIG... !!!**

**VORSICHT VOR TRICKBETRÜGERN**

## Veranstaltungen / Termine /Ausschau

Seite 14

Es gibt zahlreiche Wochen-Angebote, die den Aushängen in den Wohnbereichen zu entnehmen sind. Besonders dankbar sind wir dabei all denen, die dieses Programm mit ermöglichen.

An dieser Stelle veröffentlichen wir nur Veranstaltungen, die nicht alltäglich sind.

**Pandemiebedingt derzeit noch keine Teilnahme von externen Gästen möglich!**

### August

			
04.08.	10.00 Uhr	Alle Wohnbereiche	Einrichtungsbeirat- Wahl
05.08.	15.00 Uhr	Betreutes Wohnen	Sommerfest
12.08.	16.00 Uhr	Wohnbereich 1	Hundebesuch
19.08.	15.00 Uhr	PPH	Sommerfest
24.08.	10.00 Uhr	Wohnbereich 3	Clowndoktoren zu Besuch
26.08.	16.00 Uhr	Wohnbereich 2	Hundebesuch

### September

			
08.09.	16.00 Uhr	Wohnbereich 1	Märchenerzählung
08.09.	15.00 Uhr	Wohnbereich 2	Speiseplanbesprechung
13.09.	14.00 Uhr	Foyer LLH	Wäschevertrieb EKA
14.09.	16.00 Uhr	Dichterpflänzchen	Clubraum
23.09.	10.00 Uhr	Wohnbereich 4	Clowndoktoren zu Besuch

### Oktober

			
05.10.	16.00 Uhr	Wohnbereich 3 +4	„Bunt sind schon die Wälder“
19.10.	16.00 Uhr	Wohnbereich 1+2+EG	„Bunt sind schon die Wälder“
19.10.	10.00 Uhr	Wohnbereich 2	Clowndoktoren zu Besuch
21.10.	15.00 Uhr	Wohnbereich 3	Speiseplanbesprechung

**Natürlich findet auch weiterhin unser TANZTEE mit „Gerd Durst“ im wöchentlichen Wechsel auf den Wohnbereichen für Sie statt.**

## Angehörigengruppe und Beratung der Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e.V.



Alzheimer Gesellschaft  
Wiesbaden e.V.  
Selbsthilfe Demenz

Ab Mai 2021 kann es endlich wieder los gehen. Frau Petri, Beraterin der Alzheimer Gesellschaft, lädt jeden letzten Mittwoch im Monat von **15.00 – 17.30 Uhr** interessierte Angehörige von Menschen mit Demenz zum Austausch mit professioneller Unterstützung ein. Die Anzahl der Teilnehmenden ist zur Zeit auf maximal 6 Personen begrenzt. Im Anschluss können 2 Termine für Einzelberatungen vergeben werden.

Folgende Termine sind geplant:

**25. August/ 29. September**

Interessenten können sich gern telefonisch unter 0611 5420 1460 oder per Email: [sozialdienst@antoniushaus-altenzentrum.de](mailto:sozialdienst@antoniushaus-altenzentrum.de) informieren und bitte auch anmelden.

**Petra Krzepek**  
Sozialer Betreuungsdienst

## Termine Fußpflege

Herr Sakezi

06131 / 684106

07./09. August

09./10. September

08./09. Oktober



## Wäschevertrieb EKA

Kleidungsverkauf am

**Montag, 13. September**

**14.00 Uhr**

im Foyer Ludwig Löffler Haus





**IHR LEBEN HAT SICH ERFÜLLT –  
DER KREIS HAT SICH GESCHLOSSEN**

**Wir gedenken aller Verstorbenen, die aus unserer Hausgemeinschaft  
in die Ewigkeit abberufen wurden**

**Mai**

Haschke, Brigitta

Schmitt, Alfred

Marbeck, Marie-Luise

Fahlbusch, Rita

**Juni**

Ebert, Horst

**Juli**

Wilms, Inge

Schwiese, Elise

**Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe.  
Und das ewige Licht leuchte Ihnen.  
Lass Sie ruhen in Frieden.**



**Wir beten für unsere Verstorbenen in unserem Gottesdienst.**

### Katholische Gottesdienste:

dienstags	10.30 Uhr	Kapelle
freitags	17.00 Uhr	Kapelle
<b>sonn- und feiertags</b>	10.30 Uhr	Clubraum

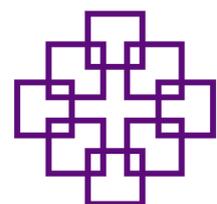


### **Besondere Feiertage / Gottesdienste im Clubraum**

Mariä Himmelfahrt <i>mit Kräutersegnung</i>	15.08.2021	10.30 Uhr
Erntedank	03.10.2021	10.30 Uhr
Krankensalbung	17.10.2021	10.30 Uhr

### Evangelische Gottesdienste

...finden voraussichtlich ab September wieder  
regelmäßig statt.  
Bitte beachten Sie zeitnah die aktuellen Aushänge.



Schmunzelecke



Ein Mann fragt seine Frau:

“Schatz, was wünschst Du dir denn zu Weihnachten?”

Die Frau:

“Die Scheidung!”

Der Mann:

“Na, soviel wollte ich eigentlich nicht ausgeben!”

Ein Indianer kommt ins Einwohnermeldeamt:

“Ich möchte meinen Namen ändern lassen!”

“Das ist kein Problem, Wie heißen Sie denn jetzt?”

“Großer wilder Adler, der vom Himmel fällt!”

“Donnerwetter, und wie möchten Sie heißen?”

“Plumps...”



Was sagt ein Fuchs der Morgens in den Hühnerstall kommt?

„So Mädels jetzt mal raus aus den Federn!

”

Zwei Mücken vor dem Finanzamt.

Eine kommt gerade heraus, die andere will hinein. “Zwecklos!” sagt die erste.

“Die saugen selbst.”

**Ansprechpartner im Antoniusheim**

**Bei Beschwerden, Anregungen und Wünschen wenden Sie sich bitte an folgende**

**Mitarbeiter\*in**

**Zentrale: Tel. 0611-5420-0**

<b>Geschäftsführung/Einrichtungsleitung</b>	Herr Portz	5420 - 1004
<b>Pflegedienstleitung</b>	Frau Bourges	5420 - 1050
<b>Stellvertr. Pflegedienstleitung</b>	Frau Gerheim	5420 - 4912
Ludwig-Löffler-Haus: WB 3 und WB 4 und <b>Pfarrer-Pabst-Haus</b>		
<b>Stellvertr. Pflegedienstleitung</b>	Frau Samson	5420 - 1400
Ludwig-Löffler-Haus: EG und Oase, WB1 und WB 2		
<b>Sozialdienst</b>	Frau Krzepek	5420 - 1460
	Frau Lemke	5420 - 1410
	Dr. Schultz	5420 - 1816
<b>Empfang</b>	Frau Weber	5420 - 1007
<b>Verwaltung</b>	Frau Brennigke	5420 - 1820
<b>Betreutes Wohnen/Facility Management</b>	Herr Dreißigacker	5420 - 1013
<b>Bewohnerverwaltung</b>	Frau Scherer	5420 - 1014
<b>Einrichtungsbeirat</b>	Frau Govorusic	0611 - 805632
<b>Seelsorge</b>	Pfr. Barth/ Pfr. Meister	über Sozialdienst
<b>Technischer Dienst</b>	Herr Hertling	5420 - 1960
<b><u>Wohnbereichsleitungen</u></b>		
<b>Wohnbereich EG</b>	Frau Samson	5420 - 3700
<b>Wohnbereich 1</b>	Frau Johnson	5420 - 4100
<b>Wohnbereich 2</b>	Frau Johnson	5420 - 4200
<b>Wohnbereich 3</b>	Frau Fahland	5420 - 4300
<b>Wohnbereich 4</b>	Herr Bröcker	5420 - 4400
<b>Pfarrer-Pabst-Haus</b>	Frau Mehaj-Hylaj	5420 - 4800

## ANTONIUSHEIM e.V.

unterstützt finanziell unser Haus



**Spenden** werden gerne entgegengenommen. Auf Wunsch werden steuerlich absetzbare **Spendenquittungen** ausgestellt.

ES bedankt sich der Vorstand : Dieter Bug, Folker D. Nehr, Claus-Dieter Wirtz

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
IBAN: DE 96 5105 0015 0103 0006 10  
BIC : NASS DE 55 XXX

Verantwortlich: Michael Portz, Sandra Lemke  
Einrichtung: Antoniusheim Altenzentrum GmbH  
Strasse: Idsteiner Straße 109-111  
Postleitzahl / Ort: 65193 Wiesbaden  
Telefon: 0611-5420-0  
Fax: 0611-5420-1002  
E-Mail: [info@antoniusheim-altenzentrum.de](mailto:info@antoniusheim-altenzentrum.de)